



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

Offenes Register für Preise und Auszeichnungen (ORAP)

Hintergrunddokumentation

Impressum

Stand

Januar 2026

Herausgeber

Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Geschäftsstelle

Schützenstr. 6a

10117 Berlin, Deutschland

Web: www.kfid-online.de

E-Mail: orap@kfid-online.de

Redaktion

Dr. Sophie Biesenbender

Dr. Göde Both

Die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland wird auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gem. Art. 91b Abs. 1 GG finanziert.

Dieses Dokument ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International](#) Lizenz.



Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmaterial, wenn anders gekennzeichnet.

Zitiervorschlag

KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (2026):

Offenes Register für Preise und Auszeichnungen (ORAP):

Hintergrunddokumentation, Berlin. <https://doi.org/10.58010/orap:doku:2026>

1 Einleitung

Die KFiD setzt sich zum Ziel das institutionelle Forschungsinformationsmanagement durch die Etablierung von Metadaten-Angeboten zu unterstützen. Mit dem **Offenen Register für Auszeichnungen und Preise (ORAP)** schafft die KFiD ein zentrales, öffentlich zugängliches Angebot qualitätsgesicherter Metadaten über wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen. Ziel ist es, auf Dauer eine verlässliche und kuratierte Liste von Preisen und Auszeichnungen bereitzustellen und diese gemeinsam mit der *Community* laufend zu aktualisieren und zu erweitern.

Eine Herausforderung für ORAP besteht darin, die Preise und Auszeichnungen aufzunehmen, die für die Außendarstellung von wissenschaftlichen Einrichtungen und für die Berichtserstellung in Deutschland von Bedeutung sind. Die Landschaft der Preise und Auszeichnungen ist geprägt durch

- eine Vielzahl von Preisverleihern und unterschiedliche fachkulturelle Traditionen,
- Preise für alle Qualifizierungsstufen und mit unterschiedlich hohen Dotierungen,
- eine große Bandbreite an Nominierungsverfahren und Einschränkungen im Hinblick auf die potenziellen Preisträger/-innen,
- Herausforderungen bezüglich der auszeichnungsähnlichen Bewertung bestimmter wettbewerblich eingeworbener Drittmittel oder Stipendien, z. B. *ERC-Grants* oder *Emmy-Noether-Programm*.

Auf die Frage, welche Preise und Auszeichnungen von Bedeutung sind, gibt es also keine einfache Antwort.

Dieses Dokument erläutert anlässlich des Starts von ORAP, wie die aktuelle Auswahl von Preisen und Auszeichnungen zustande gekommen ist. Das ORAP-Team der Geschäftsstelle der KFiD hat mit Unterstützung der **Gruppe Informationsmanagement** der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterschiedliche Quellen von Preislisten herangezogen und zu einer Sammlung zusammengeführt (siehe Abschnitt 2). Eine Teilmenge wurde für die manuelle Prüfung, Kategorisierung und Nachrecherche von Metadaten ausgewählt (siehe Abschnitt 3).

2 Herangezogene Quellen

Da es keine zentrale Instanz in Deutschland gibt, die bestimmt, welche Preise und Auszeichnungen von Bedeutung sind, bieten sich unterschiedliche Wege an, ein Register zu starten.

Das **Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung** (iFQ) hat während des KDSF-Spezifikationsprojekts im Jahr 2014 eine Erhebung unter wissenschaftlichen Fachgesellschaften durchgeführt mit dem Ziel, die Preise und Auszeichnungen zu bestimmen, die in den jeweiligen Fachkulturen von Bedeutung sind. Auf diesem Weg konnten 1.600 Preise und Auszeichnungen erhoben werden. Allerdings war das Ergebnis nicht repräsentativ, da der Rücklauf je nach Fachgesellschaft sehr unterschiedlich war. Einige Fächer waren mit vielen Preisen vertreten – andere wiederum gar nicht.

Für ORAP wurde daher ein anderer Weg beschritten: Zum Aufbau von ORAP haben Mitarbeiter/-innen der **Gruppe Informationsmanagement** der DFG verschiedene Listen von Auszeichnungen und Preisen zusammengeführt und einer Qualitätssicherung unterzogen.

Die herangezogenen Quellen lauten:

- **Wikidata**
 - Aus Wikidata, der derzeit umfangreichsten und ertragreichsten Sammlung von Preisen und Auszeichnungen, wurden alle Fälle selektiert, die im Feld „ist eine“ (**P31**) das Merkmal „Wissenschaftspreis“ (**Q11448906**) und/oder „Auszeichnung“ (**Q618779**) aufweisen.
 - Stand Juni 2023
- Interne Liste der **Abteilung 6.4: Forschungsinformationen und Forschungsberichterstattung** der Universität Münster
 - Stand April 2023
- Interne Liste des **Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung** (iFQ)
 - Stand 2014
- Plattform **#InnovativeFrauen**
 - Stand August 2023
- Website **Forschung & Lehre**
 - Veröffentlichungszeitraum Januar 2022 bis April 2023

Die resultierende Sammlung wurde an die Geschäftsstelle der KFiD übergeben. Das ORAP-Team der Geschäftsstelle hat die Sammlung mit Preisen und Auszeichnungen, die für die Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“¹ berichtet wurden, abgeglichen und erweitert. Die Zusammenführung der herangezogenen Quellen führte nach einer ersten Bereinigung zu einer Sammlung von ca. 5.000 Preisen. Der Start von ORAP erfolgt mit einer Teilmenge von wissenschaftlichen Preisen und Auszeichnungen, die aus der Sammlung von Preisen und Auszeichnungen selektiert wurden.

3 Auswahl der Preise und Auszeichnungen

Zum Start von ORAP wurden Preise und Auszeichnungen aus der Sammlung selektiert, um sie manuell zu prüfen und mit Metadaten anzureichern. Im Rahmen der Ersterhebung durch die DFG waren vor allem im Bestand aus Wikidata bzgl. der Teilmenge „Auszeichnung“ (Q618779) größere Bereinigungsarbeiten erforderlich, weil sich diese Klassifizierung überwiegend auf nicht-wissenschaftliche Objekte bezieht (z. B. Fußballer des Jahres, Schachweltmeister). Das ORAP-Team hat unter Gewichtung der Quellen aus der verbleibenden Menge ca. 2.300 Preise und Auszeichnungen bestimmt, die recherchiert und kategorisiert sowie mit Metadaten der Preisverleiher angereichert wurden.

Dabei wurden die folgenden **Kriterien** zugrunde gelegt: Der Preis bzw. die Auszeichnung

- kommt in mindestens zwei der genannten Quellen vor **oder**
- ist mit einem hohen Preisgeld verbunden **oder**
- hat einen Eintrag bei Wikipedia.
- Das Vorhandensein einer Webseite zur öffentlichen Dokumentation des Preises ist ein weiteres Kriterium für die Aufnahme in ORAP.

¹ Im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, Erste Wettbewerbsrunde 2016-2019: Ausschreibung und Begutachtung für den Förderzeitraum 2019-2026, siehe unter https://www.wissenschaftsrat.de/DE/Aufgabenfelder/Wettbewerbliche_Begutachtungen/Exzellenzstrategie/Erste_Runde_2016-2019/erste_runde_2016-2019_node.

ORAP setzt einen Fokus auf Preise und Auszeichnungen, die Wissenschaftler/-innen für Ihre **besonderen Leistungen in der Forschung** verliehen werden. In Fällen, in denen diese Honorierung mit Auflagen an das Preisgeld (z. B. die Verausgabung für Forschungsprojekte oder die Auszahlung an die Forschungseinrichtung des Preisträgers/der Preisträgerin) und die Förderantragstellung durch den Kandidaten/die Kandidatin verbunden ist, handelt es sich um prestigeträchtige (Projekt-)Förderungen, die derzeit grundsätzlich nicht in ORAP abgebildet werden. Einzige Ausnahme in Version 1.0.0 bilden *Grants* des European Research Council, da sie gemeinhin als herausragende wissenschaftliche Auszeichnung wahrgenommen werden.

Folgende **Typen von Preisen** werden **vorläufig nicht** in das Register aufgenommen:

- Preise für studentische Arbeiten, Beiträge oder Prüfungen (unterhalb der Promotion)
- Best Paper Awards
- Poster-Preise
- Preise für Konferenzpräsentationen
- Preise für Tätigkeiten als Gutachter/-in
- Preise, die nicht für Personen gelten (z. B. Ort des Fortschritts)
- Teilnahmen an Wettbewerben
- Aufnahmen in Listen (z. B. Aufnahme in die Focus-Ärzteliste, Highly Cited Researchers)
- Promotionsstipendien
- Reisestipendien (z. B. Kongressreiseprogramm des DAAD)
- Graduierten-Stipendien
- Sprachstipendien

Der Ausschluss der o. g. Typen von Preisen und Auszeichnung ist vorläufig. Die kommende **Weiterentwicklung** von ORAP umfasst u. a.

- die Aufnahme von **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Akademien** als weitere Kategorie (*Art des Preises*) sowie
- die **Systematisierung des Umgangs mit prestigeträchtigen Projektförderungen**.

Die nun vorliegende Startliste von ORAP mit knapp 1.930 wissenschaftlichen Preisen und Auszeichnungen ist also erst der Anfang.

4 Ausblick

ORAP legt los! Nun ist es die gemeinsame Aufgabe der *Community* und des ORAP-Teams in der Geschäftsstelle der KFiD das Register zu pflegen und weiterzuentwickeln.

In der Sammlung des ORAP-Teams befinden sich noch viele aussichtsreiche Preise und Auszeichnungen, die für eine Aufnahme in das Register in Betracht gezogen werden können. Wichtig ist auch: **Die aktuelle Auswahl stellt keine Bewertung dar**, sondern ist die Keimzelle für ein wachsendes und lebendiges Register. Sie trägt (noch) die Handschrift der herangezogenen Quellen und bisherigen Kooperationspartner/-innen (wie z. B. der Universität Münster). Wie und mit welcher Priorisierung das Register weiterentwickelt wird, bestimmen maßgeblich die aktiv mitwirkenden Mitglieder der *Community*. Das funktioniert am besten, wenn sich möglichst viele Interessierte in die Erweiterung von ORAP einbringen, ihre aufgebauten Informationsbestände zu Preisen und Auszeichnungen teilen und damit ORAP zu einem lebendigen, aktuellen und vielfach genutzten Register machen. Dabei begrüßt das ORAP-Team auch Hinweise auf internationale Preise – also solche, die von Verleihern außerhalb Deutschlands vergeben werden. In Verbindung mit der geplanten Spende der Preisdaten an Wikidata lässt sich ORAP so zu einem international sichtbaren und nutzbaren Register ausbauen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, **mit Ihren Datenspenden, Korrekturhinweisen und Ideen** zum Erfolg und Profil von ORAP beizutragen. Die nächste Erweiterung des Registers ist bereits in Arbeit. Weitere Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie im **ORAP-Repositoryum**.